

### **Beginn der Baumaßnahme Anschluss Stützerbach an die Kläranlage Ilmenau**

Am 13. Juli 2020 beginnen die Arbeiten zum Anschluss von Stützerbach an die Kläranlage Ilmenau. Dazu werden am Ortseingang von Stützerbach unterhalb des Bahnhofes ein Regenüberlaufbecken und ein Pumpwerk errichtet, welches das gesamte Schmutzwasser über eine 3.900 m lange Druckleitung in das Ortsnetz von Manebach pumpt, um dann im freien Gefälle zur Kläranlage Ilmenau zu fließen. Der Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau investiert für diese ersten beiden Bauabschnitte insgesamt 3,5 Mio EUR. Der Freistaat Thüringen fördert diese Maßnahme mit 1,2 Mio EUR.

Die neue Abwasserleitung verläuft vom Ortseingang Stützerbach auf der linken Seite der L 3004 bis zum Abzweig Meyersgrund und weiter entlang der Straße Richtung Moosbach bis zum Hochpunkt in der Schmücker Straße in Manebach.

Damit die Arbeiten zügig und unter möglichst geringer Einschränkung des Verkehrs von Statten gehen, wird ein großer Teil der Leitung grabenlos verlegt. Damit sind Haltungslängen von bis zu 150 m möglich, ohne dass die Straße komplett geöffnet werden muss. Lediglich am Anfang und Ende des Abschnittes werden entsprechende Öffnungen hergestellt und anschließend wieder verschlossen. Für den Verkehr von und nach Stützerbach bedeutet das, dass die Einschränkungen auf ein Minimum reduziert wurden. Dennoch ist eine abschnittsweise halbseitige Sperrung der Straße bis zum Meyersgrund von Juli bis Ende September notwendig. Der Verkehr wird dann halbseitig über einen Abschnitt von jeweils ca. 500 m mit einer Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeleitet.

Geplant ist die Fertigstellung der Leitung bis zum Dezember in diesem Jahr. Ende 2021 sollen dann Regenüberlaufbecken und Pumpwerk in Betrieb gehen.

Der WAVI weist darauf hin, dass die Außerbetriebnahme der Grundstückskläranlagen erst ab 2022 erfolgen kann und die Eigentümer hierzu gesondert aufgefordert werden.